

3 Tage

Opernwochenende in Dessau und Halle

Opernhaus Halle: „Rusalka“ von Antonín Dvořák
Anhaltisches Theater Dessau:
„Die Macht des Schicksals“ von Giuseppe Verdi

1. Tag: Abfahrt 7.30 Uhr Wörlitzer Park – Dessau – „Rusalka“ in Halle

Zügige Anreise über Magdeburg nach Dessau-Wörlitz. Dessau, mitten im Dessau-Wörlitzer Gartenreich gelegen, war mehr als 400 Jahre Residenz askanischer Fürsten. Vor allem der kunstsinnige und aufgeklärte Leopold III. war im 18. Jahrhundert bestrebt, sein Fürstentum zum modernsten deutschen Staat zu machen. Seine besondere Liebe aber galt der Anlage englischer Landschaftsgärten. Ihm ist das Wörlitzer Gartenreich zu verdanken.

Am 14. Mai 1778 schrieb Goethe an Charlotte von Stein: „Hier ist es jetzt unendlich schön, mich hat's gestern Abend, wie wir durch die Seen, Kanäle und Wäldchen schlichen, sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen.“

Wir wollen – wie Goethe – den Reiz dieses Gartenreiches nachempfinden – bei einer Gondelfahrt durch den Park wird es sicher gelingen. Gegen 15.00 Uhr kommen wir in unserem **4-Sterne-Hotel Radisson Blu Fürst Leopold** in Dessau an. Freuen Sie sich vis à vis des berühmten Anhaltischen Theaters auf das schöne Ambiente dieses Hauses. Nach einer Ruhepause und einem frühen Abendessen fahren wir gegen 18.00 Uhr nach Halle, um im dortigen Opernhaus die märchenhafte Oper „Rusalka“ zu erleben.

„Rusalka“ ist ein Märchen für Erwachsene

von der Sehnsucht nach einer anderen Welt. Dvořák und sein Librettist ließen sich von slawischen Mythen, Märchenfiguren wie Andersens „Kleiner Seejungfrau“ inspirieren. Die Geschichte wird aus der Sicht der Naturgeister erzählt, in deren Welt der Mensch rücksichtslos hereinbricht.

Die Oper erlebte seit ihrer Uraufführung im Jahr 1901 einen weltweiten Erfolg und zählt heute zu den bekanntesten tschechischen Opern. Nicht nur im berühmten „Lied an den Mond“ entführt Dvořáks Musik in faszinierende Klangwelten.

2. Tag: Torgau – das Juwel der Renaissance – „Die Macht des Schicksals“ in Dessau

Wenn es eine Stadt an der Elbe gibt, wo man die Renaissance nahezu unverfälscht erleben kann, dann ist das Torgau. Die ehemalige kur-sächsische Residenzstadt hat viel von ihrem damaligen Glanz bewahrt. Dominante im Stadtbild ist das prächtige Schloss Hartenfels mit seinem „Großen Wendelstein“. Die Kirche des Schlosses wurde 1544 von keinem anderen als Martin Luther geweiht. Ein wahres Juwel ist auch die Torgauer Altstadt. Über 500 Denkmale aus Spätgotik und Renaissance gilt es zu entdecken, z.B. das gewaltige Renaissance-Rathaus mit seinem wertvollen Rund-erker. Torgau wird uns bei einer Stadtführung in den Bann ziehen! Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir gegen 14.00 Uhr

zurück nach Dessau. Um 17.00 Uhr sehen wir die Oper „Die Macht des Schicksals“ im Anhaltischen Theater.

3. Tag: Halle intensiv – Heimreise

Auch Halle, die traditionsreiche Stadt der Salzsieder, ist einen Besuch wert. „Diva in Grau“ wird die Stadt an der Saale gern genannt, weil sich ihre Schönheit lange hinter grauen Fassaden verstecken musste. Aber inzwischen ist die Dunstglocke der chemischen Industrie verschwunden, und die Stadt hat sich schmuck herausgeputzt. Da ist zum Beispiel der Markt mit der Marktkirche. Ihre vier spitzen Türme bestimmen zusammen mit dem Roten Turm die Silhouette der Stadt. In der Mitte hat der berühmteste Sohn der Stadt, Georg Friedrich Händel, ein Denkmal bekommen. Auch der Alte Markt, der Hallmarkt, Sitz der Salzsieder ist sehenswert.

Ein Muss in Halle ist für Musikfreunde das Händel-Haus. Auch wir besuchen das Geburts- und Wohnhaus des großen Barock-Komponisten.

Nach einer individuellen Mittagspause im Café dieses interessanten Museums zügige Heimreise am Harz entlang.

© Kiono / stock.adobe.com

Unsere Leistungen

- ✓ 2x Hotelübernachtungen in Komfortzimmern mit Du/WC etc.
- ✓ 2x Frühstücksbüfett
- ✓ 1x Abendessen
- ✓ 1x Mittagessen
- ✓ Stadtführung in Torgau
- ✓ Stadtführung in Halle
- ✓ Eintritt und Führung im Händel-Haus
- ✓ Gondelfahrt im Wörlitzer Gartenreich
- ✓ 1x Opernkarte Kat. 3 „Rusalka“
- ✓ 1x Opernkarte Kat. 3 „Die Macht des Schicksals“
- ✓ örtliche Reiseleitung
- ✓ Jürgens-Reiseleitung
- ✓ Omnibusfahrt lt. Programm (Busausstattung siehe vorn)

Mindestteilnehmer 20 Personen

Termine und Preise

3 Tage	€ 415,-
24.04. - 26.04.2020	
Einzelzimmerzuschlag:	€ 45,-
Aufpreis Opernkarte „Rusalka“ Kat. 1:	€ 10,-
Aufpreis Opernkarte „Die Macht des Schicksals“ Kat. 1:	€ 12,-